

Somatische Bildung

Die somatische Bildung betrifft den Körper, die Bewegung und die Gesundheit. Das Wohlbefinden der Kinder ist der Leitgedanke. Kinder können sich nur entwickeln, wenn sie sich wohlfühlen und ihre Grundbedürfnisse gestillt sind. Die somatische Bildung ist die Grundlage für alle Bildungsbereiche.

Auszug aus dem sächsischen Bildungsplan

„Die Herstellung und Erhaltung von Gesundheit wird zu einer eigenständigen, positiven Bildungsaufgabe, die vom Körper ausgeht, jedoch auch psychische und soziale Aspekte umfasst.

Der Umgang mit Gefühlen, Befindlichkeiten und Konflikten, die Erfahrungen des Angenommenseins, des Rückhalts in vertrauensvollen Beziehungen und der sozialen Anerkennung sind wichtige Einflussfaktoren von Gesundheit.

Neben der Minimierung von Gefahren und Risiken gilt es, die Herausbildung von Stärken, Kompetenzen und gesundheitlichen Ressourcen zu befördern, für die bereits im Alter von null bis sechs Jahren wichtige Grundsteine gelegt werden können.“

Somatische Bildung findet im gesamten Tagesablauf statt.

Dazu gehört z.B.:

- Die Schaffung einer vertrauensvollen Umgebung in der sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen können
- Gesunde Mahlzeiten / Ernährung
- Zahngesundheit
- Beobachtung der Kinder in Bezug auf ihr Wohlbefinden und ihren Gesundheitszustand
- Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung, ausreichend Schlaf
- „mitwachsendes“ Mobiliar
- Freude und Spaß an Bewegung
- Raum für Bewegung
- Förderung der Grundelemente der Bewegung, z.B. Laufen, Springen, Tragen, Fangen, Klettern usw.
- Koordinierung des Bewegungsapparates
- Entwicklung der Muskulatur

Dies gelingt uns unter anderem durch:

- Täglichen Aufenthalt/ Spiel im Freien > bei jeder Witterung: Trampolin, Schaukeln, Klettergerüste, Fahrzeuge uvm.
- Regelmäßige Bewegungsangebote
- durch spezielle Bewegungsmaterialien z.B. Podeste, „Höhlen“
- 2x tägliches Zähne putzen
- zahnärztliche Untersuchungen durch Frau Dr. Manicke und Besuch der Zahnarztpraxis von Dr. Walter
- Rückzugsmöglichkeiten z.B. Kuschelecken, Snoezelenraum, Spielhäuser im Garten
- Verrichtung aller hygienischer Maßnahmen
- gemeinsames Achten auf witterungsentsprechende Kleidung
- Eigenanbau von Kräutern, Obst und Gemüse
- Wassergewöhnung in der Schwimmhalle, Fußball in der Welpenliga, Eislaufen